

„Volles Programm“ endlich in der Mittelrheinhalle

Fernsehstar Guido Cantz begeisterte die Zuschauer in Andernach mit seinem Solo-Programm

ANDERNACH. Das Kulturprogramm in Andernach strebt nach hochwertiger Unterhaltung mit talentierten Künstlern. Letztes Wochenende trat auch der TV- und Karnevalsstar Guido Cantz, der aus Porz am Rhein stammt, im Rahmen seiner Live-Comedy-Tour „Volles Programm - ich sehe was, was du nicht siehst!“ in der gut besuchten und komplett renovierten Mittelrheinhalle von Andernach auf. Endlich konnte das Programm auf die Bühne gebracht werden, da alle ursprünglich geplanten Termine ab Mai 2020 aufgrund von Corona und später wegen Umbauarbeiten ausfielen.



Guido Cantz, der seit mehr als 30 Jahren auf der Bühne steht, bot ein sehr kurzweiliges Programm, in welchem das Thema Fernsehen im Mittelpunkt stand. Foto: Roland Schäfges - www.myfoto24.eu

sagt, getan. Unter noch mehr Jubel, angeheizt von Ramon, der kurzfristig zum Anklatscher ernannt wurde und seinen Einsatz fast verpasste, mehr Lichteffekten und lauterer Musik betrat der heutige RTL-Showmoderator, welcher zwischen 2010 bis Ende 2021 noch die ARD-Samstagabend-Show „Verstehen Sie, Spaß...?“ moderiert hat, gegen 20:15 Uhr abermals die Bühne. Zwischen dem 51-jährigen Blondschof und dem Publikum entstand sofort eine wunderbare Verbindung. Dies wurde sicherlich durch großartige Eisbrecher, verschiedene Anspielungen auf lokale Themen und eine kontinuierliche Interaktion mit dem aufmerksamen Saalpublikum begünstigt. Ein Beispiel hierfür war eine kleine, launige Diskussion

über den Ort „Laienkaul“. Cantz gab in einem früheren Interview mit dem LokalAnzeiger auch zu, dass er sich zwar im Vorfeld grundsätzlich auf die örtlichen Gegebenheiten vorbereitet, aber auch nicht leugnen kann, dass er im Kreis Mayen-Koblenz ganz besondere Heimatgefühle verspürt. Dies ist auf seine Zeit bei der Bundeswehr ab 1990 in der damaligen Kürrenberger General-Delius-Kaserne in Mayen zurückzuführen. Im Verlauf des Abends begeisterte der musikalische Showman auch am Piano, gerade auch dann, wenn er diverse Titellieder diverser Fernsehklassiker auf seine ganz eigene Art angespielt hat. Er brillierte mit seiner wilden, wie komödiantischen Reise durch die Geschichte des Fernsehens und erin-

nete an tolle Klassiker des Show- und Kinderprogramms. Wie auch an „Geh aufs Ganze“, dessen Kult-Moderator Jörg Draeger aufgrund eines Benefizfußballspiel am Vortag in Koblenz, überraschend mit seiner Ehefrau im Saalpublikum saß.

Anekdoten geben Blick hinter die Kulissen

Der „blondeste Comedian des Landes“ gewährte seinen Zuschauern auch einen hochkomischen Blick, hinter die geheimen Kulissen der TV-Branche. Wie zum Beispiel mit einigen Anekdoten, wie jener, als er vor seiner ersten LIVE-Sendung von „Verstehen Sie Spaß“ am 10. April 2010 „nur noch kurz“ während der Tagesschau auf die Toilette gehen wollte, nur um im An-

schluss ein „Problem mit dem Wasserstrahl des Waschbeckens zu bekommen, welches man vor einer TV-Show nicht haben möchte“. So kam es, dass sein Anzug binnen Minuten trockengeföhnt werden musste. Eine andere lustige Story war jene, als er spontan als einfacher Gast bei der Unterhaltungsshow „Immer wieder Sonntags“ im Europapark Rust Stefan Mross als Moderator ersetzen musste, weil dieser in seiner Show zu scharfe Currywurst ass und ins Krankenhaus musste. Cantz währte sich in jenem Moment als Gast seiner eigenen Verlade-Show. Da er übers Jahr gesehen, auf so vielen Comedy-Bühnen, im Karneval und mit seinen zahlreichen TV-Shows unterwegs ist, gab er auf der

Bühne auch einen sicherlich nicht ganz ernstgemeinten Einblick in sein Privatleben. So erzählte er bezogen auf sein Arbeitspensum, das er seine sympathische Frau Kerstin, die in unzähligen WhatsApp Gruppen sei, kaum noch sehe. Dafür sieht diese ihn heute umso öfter: Sie müsse doch einfach nur, wie es der beliebte Comedian erklärt, in der TV-Zeitung schauen und entsprechend den Fernseher anschalten.

Sehr gut, kamen auch seine diversen Parodien an. Wobei hier besonders jene über Karl Lauterbach besonders gut angekommen sind, welchen er stimmlich fast 1:1 kopiert bekommt. Sowieso findet Cantz, dass der heutige Bundesgesundheitsminister fast immer im TV ist, wenn er diesen einschaltet. Eine gute Figur gaben auch zwei Damen aus dem Publikum ab. Der TV-Experte holte beide für ein launiges Titel-Melodie Quiz auf die Bühne. Weil am Ende beide Frauen mit Wissen brillieren konnten, gingen auch beide mit einem Preis nach Hause. Es waren zwei Bücher des Entertainers, die Autobiographie „Bauchgefühl & Gottertrauen“ sowie das Kochbuch „Restaurant Cantzini“. Insgesamt war es ein kurzweiliger, wie gelungen Abend, im gut gefüllten Saal der neuen Andernacher Stadthalle, der Lust auf mehr macht und sich inhaltlich merklich anders anfühlte als sein letzter Auftritt mit gleichem Programm in Mendig. Roland Schäfges - www.myfoto24.eu



Eltern-Café in St. Peter

ANDERNACH. Kürzlich fand in der Grundschule St. Peter Andernach das erste Eltern-Café in einer gemütlichen Atmosphäre mit dem Beirat für Migration und Integration (BMI) statt. Die Grundschule St. Peter hat die meisten Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in der Stadt. Organisiert wurde das ganze vom Beirat zusammen mit der Schulleiterin Kerstin Link (Dritte v. links hinten) und der Vorsitzenden des BMI Beirates Abir Ali (Zweite v. links). Der Beigeordnete der Stadt Franz-Josef Wagner (links) war an der Organisation beteiligt und stand ebenso wie Frau Abir Ali und Frau Kerstin Link während der gesamten Zeit den Eltern Rede und Antwort. Das Treffen sollte zum Kennenlernen und Austausch zwischen Schule, Eltern und Beirat dienen. Alle Anwesenden waren sich einig, dass man diese Treffen in zeitnahen Abständen wiederholen sollte. Nächster vorgesehener Termin ist am Freitag, 7. Juli (10 - 12 Uhr), in der Grundschule St. Peter. -red-/Foto: privat

Preis für Wim Wenders



Der deutsche Regisseur Wim Wenders wird in Frankreich für sein Gesamtwerk geehrt.

Foto: Stefanie Rex/dpa/dpa-mag

Wim Wenders (77) erhält den französischen Prix Lumière. Der Preis soll dem deutschen Regisseur anlässlich des Filmfestivals Lumière in Lyon im Oktober überreicht werden, wie die Organisatoren mitteilten. Wenders („Paris, Texas“, „Der Himmel über Berlin“) sei ein Filmemacher, vielgestaltiger Virtuose, Visionär und Fotograf, der nie aufgehört habe, sich neu zu erfinden, hieß es in der Presseerklärung. Der Lumière-Preis wird seit 2009 an Filmemacher und Darsteller für ihr Gesamtwerk verliehen. Der Name geht auf die Brüder Auguste und Louis Lumière zurück, die als Erfinder des Kinos gelten und beide aus Lyon stammen. -mag-

Jetzt anmelden zum Sommerferienprogramm

ANDERNACH. Die Stadt Andernach bietet während der Sommerferien ein attraktives Programm für Kinder. Ab sofort können sich alle Interessierten dafür anmelden. Das Motto lautet „Ich bin ich, du bist du, wir sind wir“.

Das Programm richtet sich an Andernacher Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren, die bereits vor den Sommerferien eine Schule besucht haben. Das Angebot läuft in der Zeit vom 24. Juli bis zum 11. August, jeweils montags bis freitags von sieben bis 17 Uhr an verschiedenen Standpunkten. Die einzelnen Ferien-camps für sechs bis neunjährige Kinder sind die

Grundschule St. Stephan, die Hasenfängerschule, der Hort in Eich und die Ganztagschule in Namedy. Kinder von zehn bis 14 Jahren können ihre Ferienzeit nach Anmeldung im Jugendzentrum in der Stadionstraße 88 verbringen. Ein besonderes Highlight bietet die Waldwoche für naturinteressierte Kinder im

Sportlerheim Kell. Vom 7. bis 11. August wird diese Woche in Zusammenarbeit mit dem Waldpädagogen und Förster Dietmar Ebi von den Landesforsten Rheinland-Pfalz veranstaltet. Damit möglichst viele Naturbegeisterte mitmachen können, wurde diese Woche für Kinder im Alter von sechs

bis 14 Jahren geplant und vorbereitet. Darüber hinaus stehen auch mehrere Tagesfahrten auf dem Programm: Am 8. August geht's nach Klotten, am 9. August in den Tollen-Park und am 10. August in den Neuwieder Zoo. Anmeldungen und weitere Infos gibt's auf der Webseite der Stadt Andernach: www.anderenach.de.

Für weitere Fragen findet jeweils donnerstags im Jugendzentrum eine Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr statt. Um dies koordinieren zu können, wird um eine Anmeldung gebeten: ☎ (02632) 47587 oder ☎ 0175 6381631, E-Mail ferienprogramm@anderenach.de. -red-

»Zum RECHT kommen«

Anzeigensonderveröffentlichung



Die Rückgabe der Mietsache – Was nach der Übergabe zu beachten ist.

Bei der Rückgabe einer Mietwohnung gibt es für Mieter und Vermieter einiges zu beachten. Es ist wichtig, den Zustand der Wohnung beim Mietende zu dokumentieren, am besten durch einen Zeugen und Fotos. Falls ein Übergabeprotokoll gefordert wird, sollte man als Mieter nur unterzeichnen, wenn tatsächlich die Mangelfreiheit dokumentiert wird, und als Vermieter nur, wenn man den Zustand der Wohnung überblicken kann. Eine Unterzeichnung des Protokolls ist für keine der Vertragsparteien verpflichtend.

Im Falle von Schäden am Mietobjekt kann der Vermieter Schadenersatzansprüche gegenüber dem Mieter geltend machen, insbesondere bei Substanzverletzungen an Bodenbelägen, Türen, Fenstern oder ähnlichen Bauteilen. Auch unübliche Farbdekorationen können Schadenersatzansprüche rechtfertigen, da ein potenzieller Nachmieter diese nicht unbedingt ebenso als schön empfindet wie der Vormieter. Schönheitsreparaturen sind jedoch nur dann durchzuführen, wenn sie wirksam im Mietvertrag vereinbart wurden.

Es ist ratsam, im Vorfeld zu prüfen, ob die Schönheitsreparaturklausel im Mietvertrag tatsächlich wirksam vereinbart wurde, da die unberechtigte Geltendmachung von Ansprüchen auf Vermieterseite wie auch die einfache Durchführung der Arbeiten auf Mieterseite

mit erheblichen Kosten verbunden sein können. Es sollten Zeugen mit Fachkenntnis mitgenommen werden, die den Zustand bewerten können, und die Zählerstände sollten abgelesen werden. Eine Dokumentation sollte erfolgen. Dies sind die tatsächlichen und praktischen Erwägungen, die Mieter und Vermieter im Termin zur Rückgabe der Wohnungen jeweils beachten müssen.

Im ersten Teil dieses zweiteiligen Beitrages haben wir Hinweise zur Übergabe der Mietsache bei Mietende gegeben. In diesem zweiten Teil erfahren Sie, was nach der Rückgabe bei festgestellten Mängeln zu beachten ist.

Nachdem eine Mietwohnung vom Mieter an den Vermieter zurückgegeben wurde, müssen bestimmte Formalien beachtet werden, damit der Vermieter seine Ansprüche geltend machen kann. Bei Schönheitsreparaturen muss der Vermieter dem Mieter zuvor eine Frist setzen, bevor er Schadenersatz wegen Nichtdurchführung der Arbeiten fordern kann. Bei Substanzverletzungen an Böden, Türen, Fenstern oder ähnlichen Bauteilen bedarf es keiner Fristsetzung, und der Vermieter kann direkt einen Kostenvorschlag einholen und die Kosten dem Mieter gegenüber geltend machen. Es gibt eine verkürzte Verjährungsfrist von sechs Monaten für beide Vertragspartner, falls es zu einer möglichen gerichtlichen Geltendmachung kommt.



Stefan Ziegler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Rufen Sie mich in Koblenz an:
Tel. 0261 - 404 99-42
Fax 0261 - 404 99-65
E-Mail: ziegler@caspers-mock.de
Sekretariat: Frau Walter

caspers mock

Anwälte

Koblenz | Frankfurt | Bonn | Berlin | Köln | Saarbrücken | Mainz | Düsseldorf

Foto: Colourbox.de